



POLIZEI
Nordrhein-Westfalen

VIVA Vorgangskennung	
VIVA Referenzvorgangskennung	
Sachbearbeitung durch (Name, Amtsbezeichnung)	
Sachbearbeitung Telefon (CN-POL)	Nebenstelle

Owi-Anzeige

1.1. ereignisbezogene Daten

Alkohol	Nein
Verkehrstüchtigkeit/ Ausfallerscheinungen	keine Ausfallerscheinungen
Drogen	Ja
Art der Drogen	Cannabis und Zubereitungen
Medikamente	Nein
Art der Beteiligung	Führer u. Halter

2. Erfassungsgrund

Ereignis / Delikt	Straßenverkehrsgesetz (Drogeneinwirkung)
Kurzbezeichnung	Fahren unter BtM
Rechtsnorm	§ 24 a Abs. 2 StVG

2.1. Tatvorwurf

Ereignis / Delikt	Straßenverkehrsordnung - StVO (Owi)
Kurzbezeichnung	StVO
Rechtsnorm	§ 49 StVO

2.2. Aufnehmender Mitarbeiter

Amtsbezeichnung Name	
Dienststelle	

2.3. Datum / Uhrzeit der Anzeigenaufnahme

Datum der Aufnahme		2025	Uhrzeit der Aufnahme		Uhr
--------------------	--	------	----------------------	--	-----

3. Tatort

Art der Ortsbezeichnung	Straße		
Straße			
PLZ Ort / Ortsteil			
Gemeindeschlüssel			
Staat	Deutschland		
Verwaltungs-/Regierungsbezirk			
Zuständige Dienststelle			
Amtsgericht		Staatsanwaltschaft	StA Dortmund
BKZ			
Statistischer Unterbereich			
Bundesland			
X-Koordinate		Y-Koordinate	
RBS X		RBS Y	

3.1. Örtlichkeit

3.1.1. Rechtsstellung

Rechtsstellung	Öffentliches Straßenland
----------------	--------------------------

Owi-Anzeige -
Dokument erstellt: 2025

Seite 1 von 6
gedruckt: 2025



3.1.2. Ergänzungen zum Ort

Örtlichkeit	Straße
Räumlichkeit	keine Räumlichkeiten möglich
Spezieller Charakter der Örtlichkeit	ohne spez. Charakter
Lichtverhältnisse	Tageslicht

4. Tatzeit

Anfang	2025, Jhr
Tageszeit	Tag

5. Betroffener

5.1. Art der Beteiligung

Betroffen als	Führer u. Halter
---------------	------------------

5.2. Tatbestandsnummern

Tatbestandsnummer	
Tatbestandstext und Konkretisierung zur Tatbestandsnummer	Sie führten das Kraftfahrzeug mit 3,5 ng / ml oder mehr Tetrahydrocannabinol im Blutserum.
Tatbestandsnummer	
Tatbestandstext und Konkretisierung zur Tatbestandsnummer	Sie benutzten als Führer des Kraftfahrzeuges ein elektronisches Gerät, das der Kommunikation, Information oder Organisation dient oder zu dienen bestimmt ist, in vorschriftswidriger Weise (Smartphone).

5.3. Personalie

rechtmäßige Personalie	
Rufname	
Geburtsdatum	
Geburtsort	
Geschlecht	weiblich
Staatsangehörigkeit	
Quelle der Personalie	EMA
Ergänzungen zur Quelle	Übernahme der Daten von EMA
Altersgruppe	Erwachsener
Alter zur Tatzeit	

5.4. Anschrift

5.4.1.1. Meldeanschrift

Meldeanschrift	
PLZ Ort / Ortsteil	
Gemeindeschlüssel	
Nation	
Verwaltungsbezirk	
Ergänzungen	
X-Koordinate	
RBS X	
Y-Koordinate	
RBS Y	

5.4.2. Erreichbarkeit

Angabe verweigert	
Nutzung	Privat

5.4.3. Persönliche Verhältnisse

Familienstand	ledig
---------------	-------

Owi-Anzeige -
Dokument erstellt: 2025

Seite 2 von 6
gedruckt: 2025



5.4.4. Identitätsdokument

Art d. Ausw. / d. Urkunde	Führerschein		
Dokumentennummer			
Aussteller		Ausstellungsland	Deutschland
Ausstellungsdatum / -jahr		Ausstellungsort	

5.4.5. Erlaubnisklassen

Klasse	Erteildatum	Gültigkeit	Zusatzangaben
B			

6. Anzeigender

6.1. Von Amts wegen

7. Beteiligte Sache

7.1. Beteiligtes KFZ - Personenkraftwagen

7.1.1. KFZ - Kennzeichen

Fahrzeugart	Personenkraftwagen		
Art des Kennzeichen	amtliches Kennzeichen	Kennzeichen	

7.1.2. KFZ - Beschreibung

Hersteller	Renault	Modell	
Handelbezeichnung		Fahrzeugaufbau	Schräghecklimousine
FIN			
Tag der Erstzulassung		Farbe	schwarz
Motornummer		Kurzzeichen	D
Zulässige Gesamtmasse in kg		Wert in Euro	

7.1.3. Mehr zu KFZ-Kennzeichen

7.1.3.1. KFZ-Kennzeichen

Art des Kennzeichen	amtliches Kennzeichen	Kennzeichen	
Ausstellung- / Herstellungsland	Deutschland	Ausstellungsdatum / -jahr	
Befestigungsort		Farbe	weiß
Farbe der Schrift	schwarz	Besonderheiten der Schrift	

7.1.4. Verwendung

Verwendung durch	
Art der Verwendung	eingesetzt

7.1.5. Halter wie Betroffener:

8. Ergänzende Angaben

8.1. Belehrung / Anhörung

Betr. möchte sich äußern	Ja
Äußerung des Betroffenen	Ich habe vorgestern (2025) zuletzt Cannabis konsumiert
Betr. äußert sich schriftlich	Nein
Betroffener gibt Verstoß zu	Ja

Owi-Anzeige -
Dokument erstellt: 2025

Seite 3 von 6
gedruckt: 2025



OWi-Anhörung am [REDACTED] 2025
Rechtsbehelfsbelehrung erfolgt durch [REDACTED]

8.2. Verwarnungsgeld / Bußgeld

Verwarnungsgeld angeboten
Bareinnahme Hinweis

8.3. Sonstiges

OWi-Anzeige an Bußgeldstelle [REDACTED]
Weiterfahrt unterbunden Ja

8.4. Abstellort

Zweck / Anlass / Grund Nachkontrolle

9. Sachverhalt

Am [REDACTED] 2025, gegen [REDACTED] Uhr, führten die Streifenwagenbesatzungen POKin [REDACTED] PK [REDACTED] KA [REDACTED] und PK [REDACTED] PKin [REDACTED] und PK [REDACTED] (Unterzeichner) gezielte Verkehrskontrollen an der Örtlichkeit [REDACTED] Höhe der Hausnummer [REDACTED] durch.

Das Fahrzeug des Typs

Personenkraftwagen

[REDACTED]

[REDACTED]

amtliches Kennzeichen: [REDACTED]

FIN: [REDACTED]

wurde einer Verkehrskontrolle unterzogen, da PK [REDACTED] (stand im Einmündungsbereich der Straßen [REDACTED] feststellen konnte, dass eine Fahrzeugführerin während der Fahrt ein Mobiltelefon in ihrer rechten Hand, auf Höhe des Lenkrads, hielt und Tippbewegungen bei eingeschaltetem Display wahrgenommen werden konnten.

Im Rahmen der Verkehrskontrolle wurde die Betroffene, Frau



[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

Angabe verweigert (Privat)

nach Tatvorwurf, während der Fahrt ein Mobiltelefon benutzt zu haben, als Betroffene einer Ordnungswidrigkeit belehrt. Sie verweigerte hierzu die Aussage. Auf dem Beifahrersitz konnte ein eingeschaltetes, schwarzes Smartphone festgestellt werden.

Darüber hinaus wurde sie befragt, ob sie in jüngerer Vergangenheit Betäubungsmittel konsumiert habe. Die Betroffene gab an, vor zwei Tagen (13.10.2025) Cannabis konsumiert zu haben. Ein Arzt habe ihr aufgrund ihrer Krankheit Cannabis verschrieben, jedoch konnte sie vor Ort keinen Nachweis darüber erbringen.

Ein, um 10:35 Uhr, auf freiwilliger Basis durchgeführter Drogenvortest (Speichel DrugWipe 2027-06) schlug positiv auf Cannabis an.

Nach statusgerechter Belehrung gab die Betroffene sinngemäß an, dass sie Cannabis aufgrund ihrer Depression zuletzt am 13.10.2025 konsumiert habe.

Die Betroffene wurde zwecks Blutprobenentnahme der hiesigen Polizeiwache [REDACTED] zugeführt.

Frau Dr. [REDACTED] konnte über die hiesige Leitstelle erreicht werden.

Durch die Blutprobenärztin, Frau Dr. [REDACTED] wurde der Betroffenen, um 11:00 Uhr, Blutproben entnommen (Venülen-Nummer: [REDACTED]).

Die Betroffene verweigerte die Einwilligung zur Blutprobe.

Der Betroffenen wurde das Führen von jeglichen Fahrzeugen im öffentlichen Verkehrsraum für weitere 24 Stunden untersagt.



Nach Abschluss der polizeilichen Maßnahmen wurde der Betroffene an der Polizeiwache [REDACTED] entlassen.

Zwecks Durchführung der Blutprobenentnahme wurde für den Personentransport eine Wegstrecke von 3,7 Kilometern zurückgelegt.

10. Dokumente

10.1. Vorgang Blutprobe

Titel	Vorgang Blutprobe
Dateiname	[REDACTED]
Dokumentname	Vorgang Blutprobe
Dokumententyp	Blutprobe
Dokumentenstatus	abgeschlossen
Dokumentenversion	[REDACTED] 2025 12:21 Uhr
Autor	[REDACTED]
Verfasser/ Besitzer	[REDACTED]

[REDACTED] 2025

[REDACTED]



FTC München GmbH
Dessauerstr. 13-15
80992 München

2025
Seite 1 von 2
Aktenzeichen
(bei Antwort bitte angeben)

Bearbeitung: r, PK

Telefon:

Telefax:

ir@polizei.nrw.de

Untersuchungsauftrag

Name	Vorname	Geburtsdatum	Geschlecht
			weiblich

Vortestzeit am/Vortestzeitraum von (Wochentag, Datum, Uhrzeit) bis (Wochentag, Datum, Uhrzeit)
Mittwoch, 2025, Uhr

Die mitgelieferte(n) Blutprobe(n) soll(en) auf

- ☐ Alkohol
☒ berauschende Mittel gemäß § 24a II StVG (OWiG)
☒ weitere berauschende Mittel bei Straftatbestand §§

☐ Die mitgelieferte Urinprobe soll auf berauschende Mittel/Medikamente untersucht werden.
untersucht werden.

- ☐ Alkoholprobe(n) zunächst nur lagern
☐ toxikologische Probe zunächst nur lagern

Ergebnis Vortestverfahren:		<input type="checkbox"/> Nachtrunk behauptet			
Testart	Teststatus	Test Datum Uhrzeit	Testtyp/Gerätetyp	AAK Wert	AAK Einheit
Alkoholvortest (mobil)	nicht durchgeführt				
Alkoholtest (stationär)	nicht durchgeführt				
Drogenvortest	positiv	2025 10:30	Securetec DrugWipe (Speicheltest)		

Positiv auf

- ☐ Amphetamine ☐ Methadon ☐ Benzodiazepine ☒ Cannabis ☐ Opiate
☐ Methamphetamine ☐ MDMA ☐ Kokain

Besondere Hinweise:

Erreichbarkeit

Öffentliche Verkehrsmittel

Bankverbindung

Als Anlage beigefügt:

☒ Blutprobe☐ Urinprobe☒ Ärztlicher Bericht (Ergänzungsbericht)☒ Protokoll zur Feststellung von Alkohol und Drogen☒ Ergänzende polizeiliche Feststellungen beim Verdacht des Konsums berauschender Mittel

Anzahl der Venülen 2

☐ Kopie der Strafanzeige☐ Kopie des Unfallberichtes☒ Ordnungswidrigkeitenanzeige☐ Bemerkungen/ sonstige Unterlagen

PP [REDACTED] (für Untersuchungsauftrag)

Venülen-Nr.: [REDACTED]

Vor-/Zuname: [REDACTED]

Geb.-Datum: [REDACTED]

Dat./Entn.-Zeit: [REDACTED] 25. [REDACTED] Uhr

Arzt/Ärztin: [REDACTED]

PP [REDACTED] (für Befunde)

Venülen-Nr.: [REDACTED]

Vor-/Zuname: [REDACTED]

Geb.-Datum: [REDACTED]

Dat./Entn.-Zeit: [REDACTED] 25. [REDACTED] Uhr

Arzt/Ärztin: [REDACTED]

PP [REDACTED] (für Untersuchungsauftrag)

Venülen-Nr.: [REDACTED]

Vor-/Zuname: [REDACTED]

Geb.-Datum: [REDACTED]

Dat./Entn.-Zeit: [REDACTED] 25. [REDACTED] Uhr

Arzt/Ärztin: [REDACTED]

PP [REDACTED] (für Befunde)

Venülen-Nr.: [REDACTED]

Vor-/Zuname: [REDACTED]

Geb.-Datum: [REDACTED]

Dat./Entn.-Zeit: [REDACTED] 25. [REDACTED] Uhr

Arzt/Ärztin: [REDACTED]

Untersuchungsergebnis und Rechnung an:

Kreispolizeibehörde [REDACTED]

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

[REDACTED]
[REDACTED]
Polizeikommissar



Blutprobe

1. Anordnung

1.1. Rechtsgrundlage

Grund der Entnahme	Straßenverkehrsgesetz (Drogeneinwirkung)
Rechtsgrundlage	§ 81 a StPO
Anordnung durch	P. [REDACTED]
Anordnung (Datum / Uhrzeit)	[REDACTED] 2025 [REDACTED] 00

1.2. Belehrung

Belehrung als	Betroffener
Belehrung erfolgt	Ja
Alkohol-/ Medikamenten-/ Drogenaufnahme innerhalb 24 Std. vor dem Vorfall	Ich habe am [REDACTED] 2025 Cannabis konsumiert
Befragung Alkohol-/ Medikamenten-/ Drogenaufnahme nach dem Vorfall	Ja
Alkohol-/ Medikamenten-/ Drogenaufnahme nach dem Vorfall	BET stand unter polizeilicher Beobachtung
Letzte Nahrungsaufnahme	nicht erfragt

1.3. Antrag

Antrag auf Feststellung von Alkohol	Nein
Antrag auf Feststellung von Drogen	Ja
Antrag auf Feststellung von Medikamenten/ anderen berauschenden Mitteln	Ja
Grund der Entnahme	Straßenverkehrsgesetz (Drogeneinwirkung)
Untersuchungsergebnis an	[REDACTED] Verkehrskommissariat

1.4. Tat-/ Ereigniszeit

Anfang	[REDACTED] 2025, 10:30 Uhr
--------	----------------------------

2. Maßnahmenbeschreibung

Alkoholvortest (mobil)	nicht durchgeführt
Alkoholtest (stationär)	nicht durchgeführt
Drogenvortest	positiv
Art	Securetec DrugWipe (Speicheltest)
Eine Blutentnahme	Ja
Urinprobe	Nein
Haarprobe	Nein

3. Betroffener

3.1. Natürliche Person

3.1.1. Personalien

rechtmäßige Personalie [REDACTED]